



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 5

September / Oktober 2016

Vertraute können trösten

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Ich besuche eine befreundete Familie. Eins der kleinen Kinder läuft zu schnell durch das Wohnzimmer, stößt sich an einer Tischkante, fällt hin und fängt fürchterlich an zu heulen. Sofort bin ich da, hebe die Kleine auf, versuche sie zu beruhigen, ihr die Tränen abzutrocknen, aber es nützt nichts. Sie schreit weiter. Inzwischen ist die Mutter aus der Küche herbeigeeilt, sie nimmt die Kleine auf den Arm, streichelt sie und sagt in aller Ruhe: „Ist doch nicht so schlimm! Es wird alles wieder gut!“ Fast schlagartig hört das Kind auf zu weinen, ist getröstet, will weiterspielen. Warum konnte ich das kleine Mädchen nicht trösten, nicht beruhigen; ich habe doch eigentlich auch nichts anderes gemacht als die Mutter?

Der Mutter gelingt der Trost, weil sie schon länger mit dem Kind vertrauensvoll und liebend verbunden ist. Es geht beim Trösten nicht primär um das WIE, „wie einen seine Mutter tröstet“, sondern um das WER.

Gottes Geschichte mit seinem Volk ist schon seit Langem voll von Erfahrungen seiner Treue, seiner Barmherzigkeit, seiner Wegführung, seiner Vergebung, seiner Liebe. Deshalb kann er so trösten, dass Menschen wieder aufatmen und aufstehen, neu aufbrechen und getrost nach vorne sehen können. Er allein ist der „Gott allen Trostes“, denn er hat sich immer wieder als der „Vater der Barmherzigkeit“ erwiesen (2. Kor. 1,3). Ihm glaubt man den Trost! Er macht sein Volk gewiss, dass die Vergangenheit und die Gegenwart und die Zukunft in seinen guten Händen ist, dass trotz aller dunkler Wolken, aller Ängste und Gefahren ein helles Morgen auf sie wartet. Er tröstet durch seine Treue. Er ist treu – das ist der Trost!

Gedanken zur Jahreslosung 2016

von Friedhardt Gutsche

Am 28. September findet um 19.30 Uhr im Waterhüsken unser erstes Vorbereitungstreffen für das 175. Jahresfest im Jahr 2017 statt. Herzliche Einladung an alle interessierten und kreativen CVJM-Mitglieder.



Bibelstunden

September 2016

01.09.	Jeremia 3,1-10	Arne Würzbach
08.09.	Jeremia 12,1-6	Hans Würzbach
15.09.	Jeremia 19,1-13	Pfr. i. R. Gerhard Haack
22.09.	Jeremia 28,1-17	Hans-Friedrich Reimer
29.09.	Jeremia 37,1-21	Marion Frische

Oktober 2016

06.10.	Jeremia 42,1-22	N.N.
13.10.	Klage 3,1-33	Hans Würzbach
20.10.	2. Kor. 2,12-17	N.N.
28.10.	Jahresfestbibelstunde mit Pfrin. i. R. Hildegard vom Baur	



Bibelstunde zum 174. Jahresfest

Für die Bibelstunde zum Jahresfest am Freitag, den **28. Oktober um 20.00 Uhr im Waterhüsken**, haben wir diesmal Pfarrerin i. R. Hildegard vom Baur, die frühere Generalsekretärin des CVJM Westbund, gewinnen können. Wir freuen uns sie an diesem Abend in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Vor 24 Jahren hatten wir Frau vom Baur schon einmal in unserer Bibelstunde zu Gast, damals feierten wir unser 150. Jahresfest. Mit der gemeinsamen Abendmahlsfeier werden wir den Abend beschließen. **Wie immer sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte, also Jung und Alt aus unserer CVJM-Familie herzlich eingeladen.**



Terminübersicht 2016

10.-11.09.	FdW-Treffen, Bildungsstätte Bundeshöhe
17.-22.10.	Jungscharfreizeit Burg Monschau
28.10.	Jahresfestbibelstunde
01.11.	Kreisverbandstreffen Ü50
11.12.	Sonntag im Advent



Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am **7. September** und am **5. Oktober** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Wie schon im letzten Monatsanzeiger notiert, trifft sich der **Vorstand** am **30. November** um 19.30 Uhr im Waterhüsken zu seiner nächsten Sitzung. Die Termine der **CVJM-Heimzeit** für den **September** und den **Oktober** werden direkt per Email, Facebook oder über Whatsapp bekanntgegeben. Zusätzlich finden sich weitere Informationen als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

CVJM-Wochenende 2016 in Solingen

Bitte nicht vergessen: vom **09.-11. September** fahren wir auf unser CVJM-Wochenende ins Naturfreundehaus „Theegarten“ nach Solingen. Die letzten Anmeldungen können noch kurzfristig beim Vorstand abgegeben werden.

Termine im KV Bergisch Land

- | | |
|------------|---|
| 17.09.2016 | Bibelfrühstück in Hünger |
| 18.09.2016 | Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen |
| 16.10.2016 | Motorradfahrgottesdienst in Eipringhausen |
| 24.10.2016 | Gesamtvorstand des KV mit den Vereinsvorsitzenden in Lüttringhausen |
| 30.10.2016 | Café im Saal in Walbrecken |

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.



Freizeit auf Monschau schon lange ausgebucht

Die Monschaufreizeit 2016 steht diesmal unter dem Motto: **Harry Potter ... und die Burg in der Eifel**. In den Herbstferien wird die DJH Burg Monschau in eine Schule für Hexerei und Zauberei verwandelt. 6 Tage lang wird der Alltag von Harry, Ron und Hermine bei magischem Unterricht, beim Spielen von Quidditch und bei der Eroberung des Hauspokals für die Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse erlebbar. Die Kinderfreizeit findet wie üblich in den Herbstferien vom

17. bis 22. Oktober 2016 statt. Schön, dass wieder alle Plätze belegt sind. Wir wünschen der ganzen Gruppe eine behütete Zeit und eine gelingende Freizeit.

Einladung zum Treffen der Freunde des Westbundes (FdW)

Zum **diesjährigen FdW-Treffen vom 10.-11.09. auf der Bundeshöhe** lädt der CVJM-Westbund ganz herzlich ein. Thematischer Schwerpunkt des FdW-Treffens ist diesmal die **CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe** als ein Kristallisationspunkt für die CVJM-Arbeit. Über den Verlauf des FdW-Treffens gibt die nachfolgende Programmübersicht Aufschluss.

Programm FdW-Treffen 10.-11.09.2016

Samstag, den 10.09.2016

- 15.00 Uhr Anreise**
- 15.30 Uhr Begrüßung, Kaffeetrinken**
- 16.30 Uhr CVJM-Bildungsstätte**
als Ort des Lernens und der Begegnung
- 19.00 Uhr festliches Abendessen**
bewegende Überraschungen
Abendschluss, Jürgen Vogels



Sonntag, den 11.09.2016

- 8.00 Uhr Morgenandacht**
Gerd Halfmann
- 8.30 Uhr Frühstück**
- 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Jürgen Vogels
Musik: CVJM-Posaunenchor
Wuppertal-Langerfeld,
- 11.15 Uhr Konzert** mit dem CVJM-Posaunenchor Langerfeld
Predigt-nachgespräch
- 12.30 Uhr Mittagessen**
- 13.30 Uhr Neues aus dem CVJM-Westbund**
(Personalentwicklung, BuJuPo Europ. Mitarbeiter-treffen in Michelstadt, Bildungsstätte, Haus Eisenburg, uvm.)
- 14.30 Uhr Wort auf den Weg:**
Jürgen Vogels
Abschluss mit Kaffeetrinken

Anmeldungen sind direkt an das Büro des Generalsekretärs unter a.krueger@cvjm-westbund.de zu richten.

Neues vom „Mosaik-Projekt“

Das Mosaik ist fertig. Es sieht einfach super aus und ziert die Stirnwand im großen Versammlungsraum, an der bisher das Batiktuch des YDP hing. Also, liebe CVJMer, kommt vorbei und schaut's euch an. Vielen Dank allen Mitwirkenden

unter Anleitung von Ute Scholl-Halbach. Aber das war erst der Anfang der Renovierungsarbeiten.

Besuch in der Bergischen Falknerei

Elf Männer der Ü-50-Gruppe besuchten am 05.08. die Falknerei Bergisch Land in der Grüne. Unter Falknerei versteht man das Abrichten und das Jagen mithilfe eines Greifvogels. Zum Wesen der Falknerei gehört auch die Aufzucht und die Pflege von Greifvögeln, die für die Jagd geeignet sind. Bevorzugtes Ziel bei der Jagd sind Feder- und Haarwild.

Die Vorführungen, die wir erlebten, erfolgten von dem sehr netten Mitarbeiter Frank, der uns mit viel Freude und Witz eine Menge Interessantes über Eulen, Falken, Adler etc. erzählte. Wir sahen die vorgetäuschte Jagd der Vögel. An verschiedenen Stellen waren mehrere Mitarbeiter so postiert, dass die Greifvögel über unsere Köpfe hinwegfliegen mussten. Es war unerheblich, ob man sich duckte oder gerade sitzen blieb, der Flug erfolgte immer im gleichen Abstand.



Besonders zu erwähnen ist der Unterschied, ob der Greifvogel auf lebende Beute oder auf Aas aus ist. Bei lebender Beute ist die Kraft in den Klauen. Zum Beispiel packt der Uhu die Beute mit einer Kraft von 300 kg. Die Geier als Aasfresser entwickeln ihre Kraft im Schnabel. Hervorzuheben ist auch die Fähigkeit des heimischen Uhus eine Maus unter einer Schneedecke von 50 cm aufzuspüren. Dabei fliegen die Tiere absolut lautlos.

Wir waren alle total begeistert, die eine Stunde dauernde Vorführung verging wie im sprichwörtlichen Flug. Ein Besuch bei den lautlosen Jägern lohnt sich immer.

Joachim Mann

**Redaktionsschluss für die Ausgabe November / Dezember
2016 ist der 10. Oktober**

*Laß dir an meiner Gnade genügen,
denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
2. Korinther 12, Vers 9*



Karl-Heinz Koch

**11.08.1939 - †23.08.2016*

**Wir nehmen Abschied von
meinem geliebten Ehemann,
unserem Vater, Großvater, Onkel & Bruder**

Maria

Stefan und Stefanie mit Dalton & Joyce

Christiane & Bernd mit Rahel & Nathanael

Celina & Johannes, Lara & Thorsten, Darcie

Michael & Karin mit Eliah

Daniel & Annette mit Emma, Felix, Julius & Caspar

Frank Feistel

Geschwister und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Der Trauergottesdienst findet am 07.09.2016 um 13:30 Uhr
in der Lutherkirche, Wuppertal-Ronsdorf statt.*

*Im Anschluss daran laden wir zum gemeinsamen
Kaffeetrinken ins CVJM-Heim - Knipprodestr. 10 ein.*

*Es wäre schön und in Kallas Sinne, wenn auf Trauerkleidung
verzichtet würde. Anstelle von Blumen bitten wir um eine*

*Spende für den CVJM Ronsdorf - Stichwort Kalla
Kto Nr. XXXXXXXXXXXXXXXXX*

Kto.-Nr. bei der KD-Bank eG Duisburg, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10

Nachruf auf Karl-Heinz Koch

Am 23.08.2016 ist Karl-Heinz im Hause seiner Tochter Christiane in Haren/Emsland heimgegangen. Kurz nach seinem 77. Geburtstag nahm ihn Gott, unser Herr, nach schwerer Krankheit zu sich in die Ewigkeit. Wir trauern um ihn und sind doch dankbar für sein Leben, sein Wirken im CVJM, seinen starken, überzeugenden Glauben, der so viele von uns auf den Weg zu Jesus Christus geführt hat.

Seine eigene Familie war immer Teil der Großfamilie des CVJM und hat unseren Verein entscheidend geprägt, auch dafür sind wir dankbar. Seine Frau Maria und seine Kinder Stefan, Christiane, Michael und Daniel wurden so zu Bausteinen bei allen Gruppen, Freizeiten und Aktivitäten des Vereins.

Kallas profundes Bibelwissen – die Bibelstunde war ihm eine Herzensangelegenheit - seine Begeisterung für den Fußball, sein Engagement für Sierra Leone und für die Fragen der großen Politik haben ihn als jemanden ausgewiesen, der tiefe Frömmigkeit und Weltoffenheit verbinden konnte. Kalla war in allem authentisch, klar, mit ihm konnte man diskutieren.

19 Jahre war er Vorsitzender des CVJM Ronsdorf, lange Jahre Delegierter des Kreisverbandes Bergisch Land, in seiner Zeit wurde das Vereinsheim erweitert und renoviert (1984-1986).

Mit seiner Frau Maria hat er zahlreiche Freizeiten geleitet, die für so viele unvergesslich geworden sind. In der Vorstandsarbeit war es ihm immer wichtig, auf die Ziele christlicher Arbeit hinzuweisen. Viele haben ihn als begeisterten Sänger im Ev. Männerchor erlebt, oder als Organisator zum Singen in kleinen Gruppen an Heiligabend bei älteren Menschen.

Als gelernter Schriftsetzer war er 19 Jahre lang verantwortlich für den vereinseigenen „Monatsanzeiger“.

Ihm gelang es, selbst kaum volljährig, die Jungenschaft als Leiter zu übernehmen, 30-40 Jungen im Alter von 14-18 Jahren zu einer Gruppe zu formen, sie wöchentlich mit einem Programm so zu begeistern, dass viele Jungen bereit waren, mit ihm auf Sommerfreizeiten zu gehen oder an Wander- und Wochenendfreizeiten teilzunehmen.

Nach über 50 Jahren hat er diese „Jungs“ noch einmal eingeladen und die neue Männergruppe Ü50 gegründet. Danke, Kalla, auch dafür!

Du wirst uns fehlen, aber die Sache Jesu geht weiter, Du warst ein lebendiger Baustein im großen Bauwerk Gottes, für viele von uns ein Vorbild im Glauben!

Gerhard Haack und Hans Würzbach

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate September und Oktober Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Lea Halbach und Malte Würzbach
zu ihrer Hochzeit am 5. August 2016**